

# Herzliche Einladung zum Bautzener Bürger-Forum

VON BÜRGERN  
F  
R

Hiermit laden wir Sie für den Donnerstag, **11.10.2018 um 19.00 Uhr**  
**in das Hotel & Restaurant Residence** zum Bautzener Bürger-Forum ein.  
Referentin an diesem Abend ist Vera Lengsfeld.

Thema des Abends:

**Die Hetzjagd auf die Realität -  
wie sehr Politik und Medien neben der Spur sind**

## Die Hetzjagd auf die Realität!

Wie sehr Politik und Medien neben der Spur sind, wurde in der Haushaltsdebatte nach der Sommerpause im Deutschen Bundestag deutlich. Der Abgeordnete Martin Schulz wiederholte eine Nummer, die ihm seinerzeit im Europaparlament einen steilen Aufstieg bescherte. Damals stellte er dem italienischen Regierungschef Berlusconi eine Reihe scharfer Fragen zu dessen Regierungspolitik, bis der erwiderte, er würde Schulz für die Rolle eines Kapos in einem KZ-Film vorschlagen, der gerade in Italien gedreht wurde. Diesmal hielt Schulz nach der Rede des AfD-Fraktionschefs Gauland eine Kurzintervention, indem er Gauland „Faschismus“ vorwarf und meinte, er gehöre auf den „Misthaufen der Geschichte“. Für diesen Rückgriff auf stalinistisches Vokabular erhielt Schulz, der seit seiner kläglich gescheiterten Kanzlerkandidatur nur noch ein Schattendasein führt, endlich wieder einmal stehende Ovationen. Das war der vorläufige Tiefpunkt der gegenwärtigen politischen Kampagne gegen die Realität. Seit den von Politik und Medien erfundenen „Hetzjagden“ in Chemnitz wird mit allen Mitteln gegen den Einsturz dieses Lügengebäudes gekämpft. Weil Politiker und Journalisten zu tief in den größten Skandal dieses Jahrhunderts verwickelt sind, weigern sie sich einfach, die Tatsachen anzuerkennen. Nach dem unseligen Motto, dass man eine Lüge nur lange genug wiederholen muss, damit sie für die Wahrheit gehalten wird, redet man einfach weiter von „Hetzjagden“, obwohl es die nie gegeben hat. Jeder, der widerspricht, wird in seiner Existenz bedroht....



Über Vera Lengsfeld:

- 1952 geboren in Sondershausen, Thüringen
- 1958 Umzug nach Berlin, seit 1980 in Pankow
- 1970-1975 Studium der Geschichte und der Philosophie in Leipzig und Berlin
- 1975-1979 Mitarbeiterin der Akademie der Wissenschaften der DDR, Zentralinstitut für Philosophie, erstes Parteiverfahren wegen Abwechlertums, Zwangsversetzung an das Institut für Wissenschaftliche Information
- 1980-1983 Lektorin am Verlag Neues Leben. Seit den siebziger Jahren aktiv in der Opposition gegen das SED-Regime
- 1981 Mitbegründerin eines der ersten halblegalen Oppositionskreise der DDR, des Pankower Friedenskreises, seitdem Mitorganisatorin aller wichtigen Veranstaltungen der Friedens- und Umweltbewegung der DDR
- 1983 zweites Parteiverfahren wegen Mitarbeit in der Bürgerrechtsbewegung, Ausschluss aus der SED, Berufsverbot, Reiseverbot

- 1988 Verhaftung wegen versuchter Teilnahme an der offiziellen Liebknecht-und Luxemburgdemonstration mit eigenem Plakat. Verurteilung wegen „Versuchter Zusammenrottung“, nach einem Monat Haft. Abschiebung in den Westen, Aufenthalt in England, Studium der Philosophy of religion am St. John´s College Cambridge
- 1989 am Morgen des 9. November Rückkehr in die DDR, abends beim Mauerfall an der Bornholmer Straße dabei, Mitglied der Verfassungskommission des Runden Tisches
- 1990 Mitglied der ersten und letzten frei gewählten Volkskammer der DDR
- 1990 Aachener Friedenspreis
- 1996 Mitbegründerin des Bürgerbüros für die Verfolgten der DDR-Diktatur
- 2003 Mitbegründerin des Gedenkstättenvereins des Stasigefängnisses Hohenschönhausen
- 1990-2005 Mitglied des Deutschen Bundestages, Ausschüsse: Verteidigung, Umwelt, Wirtschaft, Kultur, Untersuchungsausschuss “Verschwundenes DDR-Vermögen”, seitdem freischaffende Autorin in Berlin
- 2008 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes  
 Autorin der Achse des Guten, achgut.de, Kolumnistin der PAZ

**Im Anschluss an die Veranstaltung freuen wir uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.**

Dieser Abend soll als Angebot zu einer umfassenden eigenen Meinungsbildung verstanden werden.

Wir bitten um **Anmeldung (bis 01.10.2018) mit Name, Adresse und Mitteilung der Anzahl teilnehmender Personen** per E-Mail an [rueckmeldung@hentschke-bau.de](mailto:rueckmeldung@hentschke-bau.de), da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

*Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben, sondern nur für die Organisation der Veranstaltung genutzt. Zu diesem Zweck müssen wir sie aber speichern und verarbeiten; das betrifft die E-Mail-Adresse, den Namen und die Anschrift, eventuell auch weitere Daten, die Sie uns ausschließlich freiwillig mitteilen. Nach Beendigung der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.*

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Mit freundlichen Grüßen**

Jörg Drews

Veit Gähler

für die überparteiliche Bürgerinitiative "von Bürgern für Bürger"